



Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß die Firmen
FRANKFURTER VERLAGS - ANSTALT AKTIENGESELLSCHAFT,
 FRANKFURT A.M., GRÜNEBURGWEG 98,
JULIUS BARD, VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST,
 BERLIN W 15, LUDWIGKIRCHPLATZ 7,
JULIUS BARD, VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST,
 WIEN, OPERNRING 3
 sich zusammengeschlossen haben.

HERR JULIUS BARD, der verdienstvolle Gründer der beiden zuletzt genannten Unternehmungen, hat sich mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand veranlaßt gesehen, selbst aus deren Leitung vollständig auszuschneiden. Sein Mitarbeiter und unmittelbarer Nachfolger in der Inhaberschaft und Geschäftsführung, HERR ALFRED SCHUSTER, Charlottenburg, ist in den Vorstand der Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. eingetreten. HERR DR. VICTOR FLEISCHER, Frankfurt a. M., tritt dagegen als Geschäftsführer in den Verlag Julius Bard, der in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt werden wird, ein.

Die Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. wird im Laufe des Winters ihren Sitz und ihr Hauptbüro nach Berlin in die Räume des Verlages Julius Bard verlegen.

Für die Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. zeichnen als Direktoren:

HERR DR. VICTOR FLEISCHER, wie bisher allein,

HERR ALFRED SCHUSTER in Gemeinschaft mit einem Prokuristen;

als Kollektiv-Prokuristen:

FRÄULEIN GRETE HERZ und HERR ULRICH WESTPFAHL gemeinsam, oder
 in Gemeinschaft mit dem Direktor HERRN ALFRED SCHUSTER.

Die Prokura des HERRN OTTO HARING ist erloschen.

Für die Geschäftsstelle Leipzig der Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. zeichnet wie bisher:

HERR FELIX PAETZEL in Vollmacht.

Für die Firmen Julius Bard zeichnen als Geschäftsführer:

die HERREN DR. VICTOR FLEISCHER und ALFRED SCHUSTER jeder allein;

HERR DR. ERNST KLOTZ in Vollmacht.

FRANKFURT A. M. - BERLIN,

IM OKTOBER 1925.